

Informationsblatt

für Pfarren



Das Projekt

„72 Stunden ohne Kompromiss“ ist Österreichs größte Jugendsozialaktion und findet seit 2002 alle zwei Jahre statt. Organisiert von der Katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3 stellen sich tausende Jugendliche österreichweit 72 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. Sie setzen sich ein und versuchen, die Welt durch ihre Einzelprojekte ein Stück zum Besseren zu verändern.

Die Aktion bietet eine Bühne für das soziale Engagement junger Menschen und stellt ihren Einsatz in den Mittelpunkt. Nicht wegschauen, sondern hinschauen und anpacken lautet die Devise, egal ob bei Projekten im Seniorenheim, in der Unterkunft für Geflüchtete oder in der Schlafstätte für Obdachlose.

Unter dem Motto „Be the Change“ startet „72 Stunden ohne Kompromiss“ von 18. – 21. Oktober 2023 in die nächste Runde. Und zwar nicht in irgendeine Runde, sondern in den 11. Durchgang! Bisher wurde die Aktion schon von vielen bekannten Gesichtern wie Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Jugendbischof Stephan Turnovszky oder auch Sportlerin Mirna Jukic unterstützt. Durch die breite mediale Unterstützung machen Jugendliche die Erfahrung, dass ihr solidarisches Handeln öffentlich wahrgenommen und wertgeschätzt wird.

Und nicht nur in Österreich sind Schüler*innen, Lehrlinge, Pfarrgruppen, Freundeskreise und viele andere Jugendliche bereit, sich für andere einzusetzen. „72 Stunden ohne Kompromiss“ findet auch in etlichen anderen Ländern Europas statt. Deutschland, Schweiz, Tschechien, Kroatien und Ungarn sind nur einige Beispiele. Mitmachen heißt also nicht nur im Kleinen etwas zu verändern, sondern Teil einer europaweiten Aktion zu sein.

Die Vorteile

Für Pfarren bietet das Projekt die Möglichkeit, **neue oder bereit bekannte Jugendliche und Jugendgruppen anzusprechen**. Junge Menschen in der Pfarre zu integrieren kann im Alltag hin und wieder zur Herausforderung werden. Mit einem „72 Stunden ohne Kompromiss“ Projekt können junge Menschen die Pfarrgemeinden kennenlernen und werden dabei **aktiv in das Pfarrleben eingebunden**.

Besonders für ehemalige **Firmgruppen** kann es spannend sein, auch nach der Firmung noch als Gruppe in die Pfarre integriert zu werden. Motivierte und begeisterte junge Menschen können im Rahmen von „72 Stunden ohne Kompromiss“ Wertschätzung aus der Pfarre erfahren und ihr Engagement bekommt Sichtbarkeit.

Mitmachen – aber was?

Weil man für eine Projektidee manchmal einen Denkanstoß gut gebrauchen kann, haben wir hier ein paar Projekte gelistet, die sich erfahrungsgemäß als Pfarre in den letzten Durchgängen gut umsetzen lassen konnten.

- Gräber für Allerheiligen herrichten
- Kleidertauschbörse mit den Jugendlichen veranstalten
- Lebensmittelsammelaktion
- Den Pfarrgarten gestalten und/oder winterfest machen
- Wanderwege von Müll befreien
- Insektenhotels bauen und künstlerisch gestalten
- Fallobst sammeln, einkochen und für den guten Zweck verkaufen

Viele weitere Projektideen finden sich auch auf unserer www.72h.at Homepage

Mitmachen – aber wie?

Das Projekt, das von euch eingereicht wird, soll folgende Punkte berücksichtigen:

- Das Projekt findet im Zeitraum zwischen 18. – 21. Oktober statt und dauert 72 Stunden (*Abweichungen in Absprache mit der jeweiligen Projektkoordinator*in/-mitarbeiter*in*)
- Das Projekt erfüllt das Kriterium „sozial“
- Das Projekt ist für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren geeignet
- Der Jugendlichen dürfen durch ihren Einsatz keine Kosten entstehen. Daher müssen die Jugendlichen voll verpflegt werden.
- Mindestens ein*e Projektleiter*in muss beim Projektstandort jederzeit erreichbar sein – aber nicht immer anwesend
- Das Projekt entspricht den [Projektkriterien](#)

FAQ: Was kann man machen, wenn wenig Ressourcen verfügbar sind?

1. **Es muss nicht immer eine Person vor Ort sein.** Die Jugendlichen müssen nur wissen, was zu tun ist und sie haben auch eine Begleitperson dabei. Es muss aber eine Person von euch jederzeit erreichbar sein.
2. **Für die Bereitstellung von Verpflegung** lassen sich oft Gasthäuser/ Familien/ Vereine in der Umgebung begeistern. Auch für die Jugendlichen ist es toll zu sehen, dass ihre Hilfe auch außerhalb des Projekts wertgeschätzt wird.
3. **Projekte können auch gemeinsam mit den Jugendlichen fertig ausgearbeitet werden.** Wenn die ganz genaue Ausarbeitung des Projekts zu viel Zeit in Anspruch nimmt, könnt ihr das zum Teil des Projekts machen. Wenn das Projekt z.B.: Gartenpflege ist, kann der erste Tag dafür verwendet werden zu überlegen, wie denn der Garten aufgebessert werden kann und was es dafür braucht.

Auch mit weniger Ressourcen lassen sich tolle Projekte umsetzen. Der Mehrwert, der aus dieser Art der Jugendpastoral für die Pfarre entsteht lässt dann auch den letzten Rest Aufwand gering erscheinen – **unser Tipp: traut euch drüber, es lohnt sich!**

Und so funktioniert's!

Bei der Projekteinreichung gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten:

- 1. Do it** – Du hast eine Projektidee und bereits eine eigene Gruppe von jungen Menschen, die diese Projektidee im Rahmen von „72 Stunden ohne Kompromiss“ umsetzt. Dann reiche deine Projektidee bei „Do It“ ein.
- 2. Take it** – Du hast eine Projektidee und keine eigene Gruppe, die dein Projekt umsetzen wird. Kein Problem. Reiche deine Projektidee bei „Take It“ ein und interessierte Gruppen haben die Möglichkeit sich für dein Projekt zu bewerben oder wir teilen deinem Projekt eine passende Gruppe zu.
- 3. Get it** – Du kannst selbst zurzeit kein Projekt auf die Beine stellen, wärst aber gerne mit einer Gruppe bei der Aktion dabei? Dann schau auf unsere Homepage und suche dir ein angebotenes Projekt aus, bei dem ihr euch engagieren könnt.

Wie geht's weiter?

Wenn ihr eine passende Projektidee für euch gefunden habt meldet ihr diese online an. Danach wird sich das Projektteam der Diözese mit euch in Verbindung setzen und mögliche offene Punkte klären.

Gibt es vor Projekteinreichung noch Fragen dann melde dich bei 72h@edw.or.at und eine zuständige Person wird dich kontaktieren.

Wir freuen uns von euch zu lesen und hören!



Lea Hillenkamp
Diözesankoordinatorin

T +43 676 36 37 038
E 72h@edw.or.at

Karin Kaineder
Projektmitarbeiterin

T +43 676 92 96 043
E 72h@edw.or.at